

Die neue Arbeitswelt West One Wil

Metall-Glas-Fassade in Elementbauweise



02/26

Das Projekt West One ist ein architektonischer Meilenstein in Wil im Kanton St. Gallen. Der Neubau vereint eine anspruchsvolle Mischnutzung aus Hotellerie, Gastronomie, einem exklusiven Automobil-Showroom und flexiblen Gewerbeflächen. Mit seiner Metall-Glas-Fassade in Elementbauweise prägt das Gebäude das Stadtbild von Wil. Die Gebäudehülle des Objekts wurde von Aepli Metallbau realisiert.



« Kleider machen Leute – die Firma Aepli hat es verstanden, auf meine Kundenwünsche einzugehen und diese umzusetzen. Ich freue mich jeden Tag über das schöne Fassadenbild. »

Hanspeter von Rotz, VRP

Markanter Blickfang: Die Elementfassade des West One verbindet modernes Design mit höchster Funktionalität.



Effizienz durch werkseitige Elementierung

Das Herzstück der baulichen Umsetzung bildet die von Aepli Metallbau realisierte Metall-Glas-Fassade. In enger Abstimmung mit der Fassadenplanung von gkp Fassadentechnik wurde ein System in Elementbauweise gewählt, das auf Profiltechnologie von Wicona basiert. Die Entscheidung für eine Elementfassade war massgebend für den Projekterfolg, da sie eine hochpräzise Fertigung der Bauteile unter kontrollierten Bedingungen im Werk ermöglichte. Insgesamt wurden rund 448 Fassadenelemente produziert, die bereits montagefertig auf die Baustelle geliefert wurden. Dieser hohe Grad an Vorfertigung minimierte nicht nur die Montagezeit vor Ort, sondern sicherte auch die Einhaltung der engen Toleranzen, die für die filigrane Optik des Gebäudes unerlässlich sind. Die Fassade zeichnet sich durch eine offene Struktur aus, die durch überhohe Räume von 3,5 Metern zusätzlich betont wird und so ein lichtdurchflutetes Ambiente in allen Nutzeinheiten schafft.

Technische Finesse und materielle Wertigkeit

Die äussere Erscheinung des West One wird durch das Zusammenspiel von pulverbeschichteten Aluminiumelementen und eloxierten Vertikal-Lisenen geprägt. Neben der werkseitig vorgefertigten Elementfassade integrierte Aepli Metallbau rund 362 Quadratmeter Pfosten-Riegel-Konstruktionen, insbesondere in den repräsentativen Eingangsbereichen und im Showroom. Die technische Komplexität zeigt sich zudem in der Integration grossformatiger Panorama-schiebefenster und zahlreicher Türelemente, die höchste Anforderungen an Dichtigkeit und Bedienkomfort erfüllen. Ergänzt wird die Gebäudehülle durch knapp 1600 Quadratmeter Blechverkleidungen sowie rund 388 Meter Ganzglasgeländer, welche die Transparenz der Architektur bis auf die Dachterrassen fortführen und den freien Blick in die grüne Umgebung ermöglichen.

*Logistische Meisterleistung:
Rund 448 im Werk von Aepli Metall-
bau vorgefertigte Elemente
wurden just in time auf die Baustelle
geliefert und montiert.*

Koordination als Schlüssel zum Projekterfolg

Ein Bauvorhaben dieser Grössenordnung und Nutzungskomplexität stellt hohe Anforderungen an das Schnittstellen- und Logistikmanagement. Die besondere Herausforderung für Aepli Metallbau bestand darin, die werkseitig vorgefertigten Fassadenelemente just in time auf die Baustelle am Wiler Stadtrand zu liefern und innerhalb des Bauprogramms zu montieren. Zudem mussten die unterschiedlichen Anforderungen der verschiedenen Mietnutzungen – von der Autowelt über das Hotel bis hin zum Gastronomiebereich – in der technischen Ausführungsplanung der Gebäudehülle berücksichtigt werden. Durch den gezielten Einsatz der werkseitig gefertigten Fassadenelemente verband Aepli Metallbau anspruchsvolle Architektur, hohe funktionale Flexibilität und maximale Ausführungsqualität in der Gebäudehülle.



Multifunktionalität hinter der Glas-Metall-Fassade

Der Neubau ist eine Erweiterung des bereits vorhandenen Hotels sowie der Autowelt von Investor und Bauherr Hanspeter von Rotz. Die rund 100 Betten im Hotel von Rotz waren über die Jahre stets voll belegt. Darüber hinaus fehlten in der Stadt Wil Bankett- und Eventräume. «Mit dem West One bieten wir jetzt alles an einem Ort an und machen so auch unsere Region attraktiver», erläutert Hanspeter von Rotz das Konzept für die Erweiterung.

Der Neubau auf einem Areal von rund 5600 Quadratmetern muss also unterschiedlichsten Anforderungen gerecht werden. Das von 2SD Architekten entworfene Gebäude ist deshalb auf funktionale Vielfalt hin konzipiert: Während das Erdgeschoss und Teile der Untergeschosse als Ausstellungs- und Verkaufsfläche für die Autos dienen, beherbergen die oberen Etagen ein modernes Hotel mit 80 Zimmern und Wellnessbereiche. Alle im West One arbeitenden Menschen haben Zugang zu den grünen Terrassen und zum Restaurant mit weitläufiger Dachterrasse und grosszügigem Blick über die angrenzende Landschaft. Diese Architektur erforderte eine Fassadenlösung, die einerseits ein einheitliches, repräsentatives Erscheinungsbild garantiert und andererseits den spezifischen Anforderungen der verschiedenen Nutzungen gerecht wird.

Vielseitige Aussenbereiche: Ganzglasgeländer und integrierte Schiebelösungen eröffnen den Nutzern grosszügige Ausblicke von den Terrassenflächen.

«Durch die werkseitige Vorfertigung der Elementfassade konnten wir eine Präzision und Effizienz erreichen, die bei herkömmlichen Konstruktionen am Bauplatz kaum realisierbar wären.»

Dominik Traber, Teamleiter Fassadenbau, Aepli Metallbau AG

Wir machen es möglich



Marco Aepli Projektleiter Fassadenbau

Marco Aepli ist seit 2023 Projektleiter Fassadenbau bei Aepli Metallbau. Nach seiner Ausbildung zum Metallbaukonstrukteur und Weiterbildung zum eidg. dipl. Metallbaumeister und Metallbautechniker HF sammelte er in Toronto Erfahrung als Site Project Manager bei Sotawall. Aufgewachsen in Gossau, lebt er heute in St. Gallen. Privat fährt er Ski und spielt Tennis.



Dominik Traber Teamleiter Fassadenbau

Dominik Traber gehört seit 2011 zum Aepli-Team in Gossau. Nach seiner Lehre als Metallbauer und der Zusatzlehre als Metallbaukonstrukteur ist er seit 2017 eidg. dipl. Metallbaumeister HFP. Als Teamleiter Fassadenbau und Kadermitglied arbeitet er strukturiert und engagiert. Privat ist er Vater von fünf Kindern und spielt leidenschaftlich Posaune bei der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil.

AEPLI

Metallbau

Entdecke, was möglich ist.

Aepli Metallbau AG
Sommeraustrasse 3 | 9200 Gossau
T 071 388 82 82 | metallbau@aepli.ch
www.aepli.ch

Facts

- Bauherrschaft:
Immobilien von Rotz AG
- Architektur:
2SD Architekten AG
- Fassadenplanung:
gkp Fassadentechnik AG
- Fassadenausführung:
Aepli Metallbau AG

Kennzahlen

- 6-geschossiges Geschäftsgebäude
- 448 werkseitig vorgefertigte Fassadenelemente
- 362m² Pfosten-Riegel-Konstruktionen
- 1600m² Blechverkleidungen
- 388m Ganzglasgeländer
- Gläser im Eingangsbereich: 7,1 × 2,9m
- Überhohe Räume mit 3,5m Raumhöhe
- 80 Hotelzimmer
- Arealfläche rund 5600m²

Leistungen von Aepli

- Werkseitige Vorfertigung und Montage der Elementfassade auf Basis eines Wicona-Profilsystems
- Planung und Ausführung der Pfosten-Riegel-Fassade
- Integration von grossformatigen Panorama-schiebefenstern und Türelementen
- Ausführung der Blechverkleidungen
- Ausführung der Ganzglasgeländer
- Koordination der Fassadenarbeiten und Schnittstellen



Detailgetreue Präzision: Die Kombination aus pulverbeschichtetem Aluminium und eloxierten Vertikallisenen verleiht der Gebäudehülle ihre charakteristische Struktur.



Transparenz und Weite: Die grossflächigen Metall-Glas-Elemente sorgen für lichtdurchflutete Innenräume.

Fotos: R&D.Dürr Architektur fotografie

**/FASSADENBAU
/TÜREN
/METALLBAU
/LOHNFERTIGUNG
/WARTUNG**

Von spezialisierten Kleinaufträgen bis zu visionären Grossprojekten. Während des gesamten Lebenszyklus eines Objekts stehen wir Ihnen zur Seite, angefangen beim Entwickeln über das Bauen, Pflegen bis hin zum Ersetzen.
aepli.ch/referenzen